

**Vorbemerkungen:**

Mit Schreiben vom 27.08.2018 legt der Verein Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. dar, dass er die ihm angebotene Immobilie in Siegburg gerne anmieten und das Platzangebot an Frauenhausplätzen im Rhein-Sieg-Kreis vergrößern würde. Aufgrund einer von Vermietern gesetzten engen Frist drängt der Verein auf zügige Antwort durch den Rhein-Sieg-Kreis als (Co-)finanzierende Stelle.

**Erläuterungen:**

Die in Rede stehende Immobilie verfügt über ca. 600 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Bei einem Mietpreis von 7.000 € monatlich und einem m<sup>2</sup> Preis vom 11,66 € würde sich der Tagessatz nach ersten Kalkulationen des Vereins von derzeit 9,57 € auf rund 15 € erhöhen.

Bei einer Erhöhung des Tagesmietsatzes in diesem Umfang muss nach überschlägiger Berechnung auf den Basis der Belegungstage in den Jahren 2016 und 2017 mit einer Kostensteigerung für den Rhein-Sieg-Kreis in Höhe von 30.000 € pro Jahr gerechnet werden.

Unterstellt, dass sich die Belegungsstruktur zukünftig ähnlich wie im Jahr 2017 entwickelt, werden 85 % der Bewohnerinnen nicht aus dem Rhein-Sieg-Kreis stammen. Da nahezu alle Bewohnerinnen Leistungen nach dem SGB II erhalten, wird dem Rhein-Sieg-Kreis (als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende) ein Teil der Kosten über die Kostenerstattung nach § 36 a SGB II von den jobcentern am bisherigen Wohnort der Frauen erstattet.

Es wird um Beratung gebeten.

Im Auftrag

(Schmitz)